

Aufbau Initialisierung Diplomprojekt Design

Ready For Lift-Off
Initialisierung Diplomprojekt

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 4. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 4. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp404-03.23F.001 / Moduldurchführung
Modul	Aufbau Initialisierung Diplomprojekt Design
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Vera Franke, Florian Bachmann
Zeit	Mo 20. Februar 2023 bis Mi 14. Juni 2023 / 8:30 - 12 Uhr
Ort	Wunsch Seminarraum ZT 3.E07-C Projektraum rechts
Anzahl Teilnehmende	maximal 18
ECTS	1 Credit
Lehrform	Projekt: Stufe 3
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education. Vermittlung von Kunst und Design, 4. Semester
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, Designprozesse selbständig zu initiieren, zu realisieren und zu reflektieren. • kennen diverse Designpositionen und können Themen und Inhalte auswählen, die sich für die Designvermittlung in verschiedenen Kontexten eignen. • wenden unterschiedliche Methoden und Strategien an, um 1-3 Projektideen für ihre Abschlussarbeit zu entwickeln • entwickeln zu den 1-3 Projektideen grobe Inhalte, ihre Motivationen, Vermittlungsrelevanzen und loten aus an wen das Projekt adressiert ist. • entwickeln ihre Selbständigkeit, Kritikfähigkeit und Teamfähigkeit.
Inhalte	<p>In dem 2-wöchigen Modul setzen sich die Studierenden vertieft mit der Entwicklung ihres Konzepts für das Diplomprojekt im 5. Semester auseinander. Sie entwickeln Konzeptideen und wählen verschiedene Thematiken aus, die im weitesten Sinne in Zusammenhang mit ihrer zukünftigen Vermittlungstätigkeit stehen können. Während dieses Ideenfindungsprozesses entwickeln sie Inhalte und führen thematisch-inhaltliche Recherchemethoden durch. Sie setzen sich mit Designstrategien auseinander, welche spezifische Vermittlungsrelevanzen fördern und finden geeignete Mittel und Medien heraus, die ihrer gestalterischen Persönlichkeit entsprechen.</p> <p>Die Studierenden präsentieren am Schluss des Moduls ihr bisher erarbeitetes Konzept sowie die Ergebnisse ihrer thematisch-inhaltlichen Recherche und ihrer Arbeitsproben. Desweiteren geben sie einen Ausblick auf die weiterführende Auseinandersetzung im 5. Semester.</p>

	<p>Themenböcke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • «Der Blick in den fremden Rucksack» – Reflexion vergangener Abschlussarbeiten. • «Why am I creative» – Entwicklung einer individuellen «gestalterischen Identitätskarte». • «Konzept, Methoden, Strategien» – Erarbeitung der einzelnen Konzeptinhalte mittels mind mapping, prototyping und Materialproben. • «Ready for lift-off – Konzepte zur Organisation und Koordination/ Projektleitungsmethoden <p>Im Verlaufe des Semesters komplettieren die Studierenden die verschiedenen Teile der Konzeptstruktur für ihre vertiefte gestalterisch-künstlerische Auseinandersetzung im Praxisprojekt des 5. Semesters. Die Selbstverantwortung in Planung und Selbststudium steht dabei im Zentrum.</p>
Bibliographie / Literatur	<p>Otten, Jacqueline: Resign Thinking – Ein Workbook, das dein Leben verändern wird. Tredition, 1. Edition, Hamburg, 2019.</p> <p>Martin, Bella; Hanington, Bruce: Design Methoden – 100 Recherchemethoden und Analysetechniken für die erfolgreiche Gestaltung, Stiebner Verlag GmbH, München, 2013.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	<p>Kolloquium: Bewertungsskala: bestanden/nicht bestanden</p>
Termine	<p>Kw 8-9 /24 Mo bis Fr 20.2.-3.3.2023 Mo 8.30-12.00h Di Kultur& Gesellschaftstheorie/Atelierkurs Mi-Fr 8.30-16.30h (inkl. Selbststudium)</p> <p>Mentoratsgespräche nach persönlicher Vereinbarung Abschluss Initialisierung</p> <p>Kw 24 Di+Mi 13.6.+14.6.2023 8.30-16.30h</p>
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	<p>Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German.</p> <p>Raumverantwortung: Eva Guler</p>